



Augsburger Allgemeine

Hineinschnuppern in die Arbeitswelt

Von Carlo van Eckendonk



Fastl

Maria Michailikou (links) und Sevinc Yilmaz informierten sich bei Martina Walter (hinten) über Berufsmöglichkeiten im Gesundheitswesen. Foto: Fastl

Oberhausen Bald füllte sich die Turnhalle der Löweneck-Mittelschule, denn viele Interessierte wollten am sechsten Berufsinfoabend teilnehmen. Die ehemalige Schülerin Maria Sabatino kam auf Einladung des Rektors Ulrich Zimmermann zurück an ihre alte Wirkungsstätte. Sie berichtete den Eltern, Schülern, Lehrern und Betriebsvertretern aus ihrem Alltag als Fachverkäuferin für Lebensmittel. „Ich vermisse die Schule!“, sagte sie ein wenig traurig. Die Umstellung vom Schulalltag auf das Berufsleben sei ihr schwer gefallen, denn jetzt habe sie kaum mehr Freizeit. Trotzdem gefalle ihr die neue Lebensaufgabe und sie rät den Schülern der Löweneck-Mittelschule: „Bewerbt euch früh und macht Praktika.“

Tatsächlich nutzten zahlreiche Schüler der achten und neunten Klasse das Angebot, sich im Vorfeld über Praktika und Arbeitsfelder zu informieren. In verschiedenen Klassenräumen erzählten einzelne Betriebs- und Verbandsvertreter den Schülern Wissenswertes über Ausbildungszeiten oder den Joballtag. Dabei wurden 15 Berufsfelder vorgestellt. Die 15-jährige Maria Michailikou und ihr 16-jähriger Klassenkamerad André Keller wussten bereits vor dem Infoabend, wie es nach dem Abschluss weitergeht: Maria will zahnmedizinische

Fachangestellte werden und André liebäugelt mit dem Beruf des Hotelfachmannes. André Keller bestätigt, dass es für jeden Schüler wichtig sei, in einen Betrieb hineinzuschnuppern. Er habe schon mehrere Praktika hinter sich.

Eltern können ihren Kindern helfen

Während sich der 16-Jährige in das Klassenzimmer mit Informationen zur Ausbildung zum Koch oder Hotel- und Restaurantfachmann setzte, hörte Maria Michailikou der Arzthelferin Martina Walter zu. Die Vertreterin für medizinische Fachberufe stellte die Besonderheit des Infotages heraus: „Bevor ich meine Ausbildung gemacht habe, hat es so etwas an meiner Schule nicht gegeben.“ Eltern konnten sich bei einer Berufsberaterin erkundigen, wie sie ihre Kinder bei der Suche nach Praktika und bei der Berufswahl helfen können.

Die Veranstaltung in der Löweneck-Mittelschule hat Schulsozialarbeiterin Sigrun Wilhelm-Claus mitorganisiert. „Die Schüler sollen mit den Betrieben in Kontakt kommen und erfahren, welche Anforderungen an sie gestellt werden.“

09.12.2010 05:36 Uhr

Letzte Änderung: 09.12.10 - 10.20 Uhr